



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht. Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT SICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

Antwort von Josef Friedrich
vom 5. 1. 2017

Auflösung des Rätsels vom 1. Dezember 2016

Antwort von Josef Friedrich zum Märjenborn:

Es ist heute der Storch Brunnen. Das Wiesental mit dem alten Flurnamen Maasgrund durchfließt der Maasgrundbach. Er wird von zwei Quellen gespeist. Die erste, noch im Wald gelegen, ist der Rote Born. Er sprudelt zwar stetig aus seiner gefassten Quelle, ist aber nicht ergiebig genug, um dem Oberlauf des Maasgrundbaches jeden Sommer genügend Wasser zu geben. Der zweite Zufluss wird heute Storch Brunnen genannt. Die amtliche Bezeichnung ist Marienbrunnen, so auch der Flurname „Am Marienbrunnen“. Im Volksmund war es früher der „Märjenborn“ oder „Märgenborn“. Er hatte seinen Namen von der Gottesmutter Maria. Das Grimm'sche Wörterbuch erklärt die Herkunft, Märg, auch Marja, als „eine weit verbreitete volksmäßige Form des Eigennamens Maria“.

In der Mythologie wird Maria als Hüterin der ungeborenen Kinder angesehen, die in Oberursel nach alten Erzählungen in diesem Brunnen

auf den Storch warteten, der sie zu ihren Eltern brachte. So wurde aus dem Marienbrunnen ein Storch Brunnen.

Der Märjenborn ist sehr ergiebig, sodass er leicht den nebenan liegenden Weiher speisen kann. Sein Ausfluss tränkt die darunter liegenden Wiesen bis zum Entenweiher bei der Christuskirche, um sich dann nahebei mit dem Urselbach zu vereinigen.

Als die Stadtmauer fiel, wurde bis zur St.-Ursula-Kirche eine Straße angelegt, die nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von 1897 den Namen „Marienbrunnenstraße“ erhalten sollte. Aus dem etwas sperrigen Namen wurde die „Marienstraße“. Der alte Marienbrunnen bekam zum Hessentag 2011 einen Zwillingsbrunnen, den der Fokus O. eingerichtet hat. Beide Brunnen werden heute von der städtischen Wasserleitung versorgt.

Als Gewinnerin wurde **Gabi von Trapp** aus Oberursel ermittelt.



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in
Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller
Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurz-
fristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen
Marktkriterien kostenfrei & unver-
bindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58 400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT SICH NICHT WOHL.

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

Antwort von Josef Friedrich
vom 5. 1.2017



Hochtanus-Verlags-Geschäftsführer Michael Boldt freut sich mit den Gewinnern Kai und Gabi von Trapp über den Preis, den Josef Friedrich (v.l.) im Namen des Geschichtsvereins übergibt.

Foto: Bachfischer